

Pflegegrad beantragen: Schritt für Schritt bis zum Bescheid

Vom ersten Anruf bei der Pflegekasse bis zum Widerspruch – mit Fristen, Punktetabelle, Pflegetagebuch-Vorlage und den Fehlern, die beim Hausbesuch am meisten kosten.

Schritt 1 · Antrag stellen – heute

☐ Pflegekasse anrufen

(sie sitzt bei der Krankenkasse). Ein Satz reicht: „Ich beantrage Leistungen der Pflegeversicherung für ...“. Leistungen gelten ab dem Tag des Antrags – nicht ab Bescheid.

☐ Formular ausfüllen

, das die Kasse schickt; Vollmacht beilegen, wenn Angehörige den Antrag stellen.

☐ Im Krankenhaus:

Sozialdienst stellt den Antrag; bei palliativer Situation Frist der Kasse nur 1 Woche.

Schritt 2 · Zwei Wochen Pflegetagebuch führen

Notieren Sie täglich, wobei Hilfe nötig war – konkret, nicht „Hilfe beim Waschen“, sondern „kann Rücken nicht waschen, Hilfe beim Aussteigen aus der Dusche, zweimal fast gestürzt“. Auch nachts.

Uhrzeit	Tätigkeit	Was kann die Person selbst / nicht?	Art der Hilfe (Anleitung, teilweise, vollständig) · Besonderheiten
Nacht			

Schritt 3 · Unterlagen bereitlegen

- ☐ Arztberichte, Entlassbriefe, Reha-Bericht
- ☐ Medikamentenplan, Hilfsmittelliste (Rollator, Pflegebett, Inkontinenzmaterial)
- ☐ Schwerbehindertenausweis, Berichte von Pflegedienst oder Therapeuten
- ☐ Das Pflegetagebuch – Kopie für den Gutachter

Schritt 4 · Der Hausbesuch (45–90 Minuten)

Der Medizinische Dienst (MD, früher MDK; bei Privatversicherten Medicproof) bewertet sechs Module. Es zählt die Selbstständigkeit, nicht die Diagnose.

Modul	Was bewertet wird	Gewicht
1 Mobilität	Aufstehen, Umsetzen, Gehen, Treppe	10 %
2 Kognition / 3 Verhalten	Orientierung, Entscheidungen, Unruhe, Abwehr (das höhere zählt)	15 %
4 Selbstversorgung	Waschen, Anziehen, Essen, Toilette	40 %
5 Krankheit & Therapie	Medikamente, Verbände, Arztbesuche	20 %
6 Alltag & Kontakte	Tagesablauf, Beschäftigung, Schlaf	15 %

Pflegegrad	Punkte	Pflegegeld 2026	Sachleistung
PG 1	12,5 – < 27	– (Entlastungsbetrag 131 €)	–
PG 2	27 – < 47,5	347 €	796 €
PG 3	47,5 – < 70	599 €	1.497 €
PG 4	70 – < 90	800 €	1.859 €
PG 5	90 – 100	990 €	2.299 €

Die häufigsten Fehler: Die pflegebedürftige Person allein mit dem Gutachter lassen · vorher aufräumen und „herrichten“ · aus Stolz beschönigen („das geht schon“) · Demenz-Symptome unterschätzen, weil die Person im Gespräch fit wirkt · keine Unterlagen auf dem Tisch · das Gutachten hinterher nicht anfordern.

Schritt 5 · Bescheid prüfen, ggf. Widerspruch

- ☐ **Frist der Kasse:**
25 Arbeitstage nach Antrag (1 Woche bei Klinik/Palliativ). Bei Überschreitung ohne Grund: 70 € je angefangener Woche.
- ☐ **Gutachten anfordern**
– nur dort stehen die Punkte je Modul.
- ☐ **Widerspruch innerhalb eines Monats**
, zunächst formlos („Begründung folgt“), dann mit Tagebuch und Befunden. Etwa jeder dritte Widerspruch hat Erfolg.
- ☐ **Höherstufung**
beantragen, sobald sich der Zustand verschlechtert – PG 2 → 3 bringt 252 € mehr Pflegegeld im Monat.

Was der Pflegegrad für die Pflege zu Hause bedeutet: Mit Pflegegeld, Verhinderungspflege (3.539 €/Jahr) und Entlastungsbetrag finanziert sich eine Betreuungskraft im Haushalt bei Diadema ab 2.248 € (PG 2) bis 1.605 € (PG 5) Eigenanteil im Monat, mit Steuerermäßigung ab ca. 1.272 €. Rechner: www.diadema-pflege.de/eigenanteil-rechner.php